

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **11/12 (1888)**

Heft 26

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

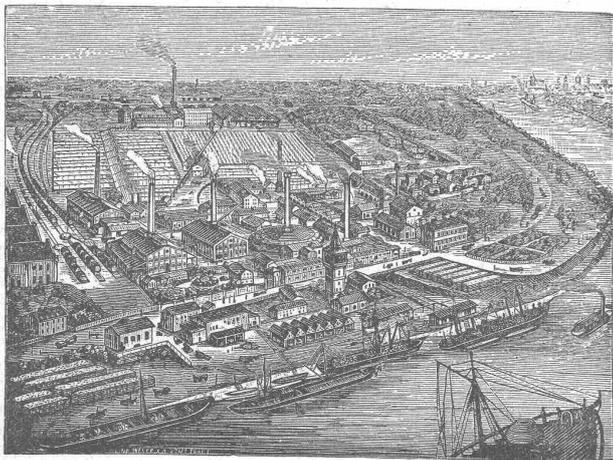
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XI.

ZÜRICH, den 30. Juni 1888.

N^o 26.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productionsfähigkeit der Fabrik: 500 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille
Arnheim (Holland) 1879.
(M-5506-Z)



Goldene Staatsmedaille.

Düsseldorf 1880.

Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28.

Korkisolirmasse, Korkschaalen.

GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.

Lager Nordostbahnhof Zürich.

Neue Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen, nebst dem dazu gehörenden Kleisenzeug stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur. (M 6005 Z)

Kundmachung.

Gemeinde der Stadt Bucarest.

Es wird in Unternehmung die Construction einer hydraulischen Anlage für die Wasserversorgung der Stadt vergeben,

Diese Anlage soll im Stande sein, vorläufig eine Wasserkraft von 375 Pferden auszunützen, und in Zukunft für 800 Pferde vergrößert werden können.

Um bei der Licitation zugelassen zu werden, ist eine Caution von 10000 Franken bei der Gemeindecasse von Bucarest zu erlegen; die Garantie für die Ausführung ist 10% des Gesamtwertes der Arbeit.

Das Bedingnisheft, sowie jede diesbezügliche Auskunft wird durch die Direction der technischen Arbeiten jedem Interessenten zugesendet.

Der Vorstand der interimistischen Commission
Em. Pake.

Der General-Secretär:
C. Zatreanu.

(M 6035 Z)

Concurrenz-Ausschreibung.

Die Eisenbahngesellschaft Langenthal-Huttwil schreibt hiermit nachfolgende Arbeiten u. Material-Lieferungen zur Concurrenz aus:

- I. **Unterbau:** a. Sämmtliche Erdarbeiten der zu erstellenden Eisenbahnlinie Langenthal-Huttwil, 14,3 km lang. Gesamt-Erdbewegung ca. 40 000 m³.
- b. Erstellung von ca. 600 lfm. Cementröhrendurchlässe.
- c. Erstellung von ca. 1 300 m³ Portlandcementbétou für Brücken, Durchlässe etc.
- d. Lieferung und Einbringung von ca. 18 000 m³ Beschotterung.
- e. Chaussirung von Strassen, Wegen und Vorplätzen, zusammen ca. 5 000 m².

Sämmtliche Unterbauarbeiten werden nach Einheitspreisen und auf Nachmass veraccordirt.

- II. **Oberbau:** a. Lieferung von ca. 7 000 Stück eichenen und ca. 10 000 Stück tannenen Schwellen von 220/14/22 cm.
- b. Legen des Oberbaues.

- III. **Erstellung der Hochbauten auf sämmtlichen Stationen.**

Uebernahms-offerten für das Ganze oder einzelne Abtheilungen sind bis 15. Juli nächsthin schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Uebernahms-Offerte für die Langenthal-Huttwil-Bahn“ der unterzeichneten Stelle einzureichen, wo auch Kostenvoranschläge und Bedingungen eingesehen werden können.

Huttwil, den 15. Juni 1888.

Eisenbahngesellschaft Langenthal-Huttwil

Für die Direction:

N. Morgenthaler.

(M 6039 Z)

Wetterfest.

Anstrichfarben.

Waschbar.

Patentirt. Prämiirt.

Für Cement- u. Kalkputz, Ziegel, Stein, Zink, Holz.

Prospecte u. Anweisung gratis. Probekistchen geg. Nachn. Mk. 2,50.

Façadenbeize, Silicat, wetterfeste Kalkfarben, Steinkitt.

Keim'sche Mineralfarben.

Wetterbest. Wandmalerei, fixirb. Staffelei- und Gobelmalerei. Begutacht. u. empfohl. v. d. Akad. d. bild. Künste München.

Vertreter: **J. Kirchofer-Styner, Luzern.** (M 5507 Z)

